

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

361 (31.12.1899) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 361. Erstes Blatt.

Sonntag den 31. Dezember

(folgt ein zweites Blatt.)

1899.

Montag den 1. Januar bleibt unser Bureau wegen des **Neujahrsfestes** geschlossen und wird das Tagblatt vom 2. Januar erst **Dienstag Nachmittag** ausgetragen.
Kleinere Anzeigen für die Dienstags-Nummer können Sonntag von 11 bis 12 Uhr oder Dienstag morgens von 8 bis 9 Uhr aufgegeben werden.

Kontor des Karlsruher Tagblattes.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 20240. Militaria. Das Ersahgeschäft für 1900 betreffend.

Die Gemeinderäte des Amtsbezirks werden beauftragt, die nach Maßgabe der Bestimmung in Ziffer IV der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 13. Dezember 1888 — Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 662 — vorzunehmende „**Öffentliche Aufforderung**“ sofort in ortsüblicher Weise mehrmals zu erlassen. Bescheinigung hierüber ist der Stammrolle für 1900 anzuschließen.

Bei dieser Aufforderung sowie auch bei der Anmeldung zur Stammrolle sind die Militärpflichtigen ausdrücklich auf die **Vorschriften** bezüglich der **Anzeige von Gebrechen und der Gesuche um Zurückstellung** aufmerksam zu machen. Die von den Militärpflichtigen bei der Anmeldung angezeigten Gebrechen sind in der Rubrik „**Bemerkungen**“ einzutragen, z. B. Helfer Arm, Verlust des rechten Zeigefingers, angeblich schwerhörig u. s. w. Die Militärpflichtigen, welche an **Epilepsie** zu leiden behaupten, sind ausdrücklich darauf hinzuweisen, daß dieses Leiden von den Ersahbehörden nur dann als vorhanden angesehen werden kann, wenn dasselbe durch das **Zeugnis eines beamteten Arztes (Bezirksarzt)** oder durch die **eidliche Aussage dreier glaubhafter Zeugen** bestätigt ist. Sofern der Beweis dieser Krankheit auf die letztere Weise angetreten wird, wären die namhaft gemachten Zeugen sofort hierher zu benennen und hierbei besonders die **Bereitschaft** des Antragstellers zur **Tragung** der durch die Einvernahme der Zeugen erwachsenden Kosten zu erwähnen.

Auch empfiehlt es sich für jedes andere nicht augenscheinliche Gebrechen, wie z. B. Schwerhörigkeit, Kurzsichtigkeit, Herzleiden u. s. w., das **Zeugnis eines Spezialarztes** längstens bis zur Musterung vorzulegen.

Stumme, Taubstumme, Geisteskranke und solche, welche schon an **Geisteskrankheit** gelitten, haben, sofern sie sich schon in einer **Taubstumm- oder Irrenanstalt** befinden, ein **Zeugnis dieser Anstalt** über die Art ihres Leidens beizubringen, damit ihre **Ausmusterung** auf Grund desselben erfolgen kann.

In allen Fällen, in denen ein Militärpflichtiger sich zur Stammrolle meldet, von welchem ein Bruder im laufenden Jahre ebenfalls gestellungspflichtig ist oder bereits im aktiven Militärdienst steht, ist in der Stammrolle hievon unter „**Bemerkungen**“ **Vormerkung** zu machen. Die **Bemerkung** hat etwa in der Weise zu erfolgen, daß angegeben wird: „**Bruder, 1878 geboren, dient beim Infanterieregiment N. N., oder: Bruder, 1878 geboren, kommt im laufenden Jahre in Karlsruhe bei der Musterung zur Vorstellung.**“

In der Rubrik „**Bemerkungen**“ sind ferner sämtliche **Bestrafungen** der Militärpflichtigen einzutragen, über welche nach der Verordnung des Bundesrats vom ^{16. Juni 1892} _{9. Juli 1896} betreffend die Einrichtung von Strafregistern zc. und nach der badischen Strafregisterordnung vom 28. November 1896 Strafnachrichten erteilt werden.

Bestrafungen Militärpflichtiger älterer Jahrgänge, die seit dem Eintritt in das militärpflichtige Alter erfolgt sind, sind nachzutragen. Die **Vorbefragungen** sind der Zeitfolge nach in die Stammrolle einzutragen.

Die **Angabe des Standes oder Gewerbes** des Pflichtigen hat möglichst **genau** zu erfolgen, z. B. bei **Schmieden** „**Beschlagschmied**“, bei **Schlossern** „**Maschinenschlosser**“, „**Bauschlosser**“ u. s. w.; auch ist bei **Landwirten** und **Dienstknechten** anzugeben, ob sie der **Pferdewartung kundig** sind.

Die Militärpflichtigen sind bei der Anmeldung insbesondere auch davon in Kenntnis zu setzen, daß nur der **Besitz eines Meldeheimes**, welcher jedoch nur noch bis **31. März l. J.** erteilt werden kann, zur **Auswahl des Truppenteils** berechtigt und bei der **freiwilligen Meldung** unter **Verzichtleistung** auf das **Loos** bei der Musterung auf die bezüglichen **Wünsche** der Militärpflichtigen nur **insoweit Rücksicht** genommen werden kann, als es die in Betracht kommenden **Verhältnisse** gestatten.

Ferner ist denselben zu eröffnen, daß die **vorgelegten ärztlichen Zeugnisse** mit Ausnahme der **bezirksärztlichen** oder der von einer **öffentlichen Anstalt** ausgestellten nur dann **Berücksichtigung** finden, wenn dieselben von der **Ortspolizeibehörde** (Bürgermeisteramt und in Karlsruhe Bezirksamt) **beglaubigt** sind.

Weiter werden die Gemeinderäte noch darauf aufmerksam gemacht, daß **Wehrpflichtige**, welche vor **Beginn des militärpflichtigen Alters** freiwillig bei einem **Truppenteile** eingetreten oder durch **bezirksamtliche Verfügung** aus dem bad. Staatsverband **entlassen** worden sind, — der **Kontrolle** wegen — in die **Stammrolle** aufzunehmen, jedoch nach erfolgtem **Eintrag** mit **bezüglicher Bemerkung** wieder zu **streichen** sind. Dagegen sind **Wehrpflichtige**, welche vor **Eintritt** in das **militärpflichtige Alter** verstorben sind, in die **Stammrolle** nicht aufzunehmen.

Bezüglich der in der **Gemeinde** geborenen, sich aber nicht mehr in derselben **aufhaltenden Militärpflichtigen** ist über deren und den **Aufenthaltsort** der Eltern **geeignete Nachforschung** zu halten und der **Eintrag** in der **Stammrolle** auf Grund der **Ergebnisse** der **Erhebungen** zu **ergänzen** bzw. zu **berichtigen**; die **bezüglichen Schriftstücke** sind den **Beilagen** zur **Stammrolle** anzuschließen.

Schließlich werden die **Gemeinderäte** über die **während des Jahres** erfolgenden **An- und Abmeldungen** von **Militärpflichtigen** zur **künftigen** **genauen Darnachachtung** auf die **Bestimmungen** in **Abschnitt X** und **XI** der **eingangserwähnten Verordnung** noch **ausdrücklich** **aufmerksam** gemacht.

Die **Stammrollen** sind nach erfolgter **Fertigstellung** **sofort**, **längstens** aber **bis zum 5. Februar l. J.** hierher **vorzulegen**.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1899.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Riefer.

(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

Da unser **Geistlicher** erfahrungsgemäß nicht selten zur **Vornahme** von **Casualien** (Tausen, Trauungen, Beerdigungen) von solchen **Familien** in Anspruch genommen wird, welche sich in die **(alt-)katholische Gemeindefliste** nicht **eingetragen** haben, und da manche ebenfalls nicht **eingetragene** in unseren **Gottesdiensten** in der **österlichen** Zeit die **hl. Sacramente** empfangen, eruchen wir **beifolgend** **Vermeidung** von **Unzuträglichkeiten** Diejenigen, welche sich zu unserer **Gemeinde** rechnen, den **Eintrag** in die **Liste** zu **bewerkstelligen**, falls das **bisher** nicht **geschah**. **Formulare zum Einzeichnen** sind beim **Stadtpfarramt**, **Herzstraße 1**, sowie bei den **Mitgliedern** des **Kirchenvorstandes** und durch den **Kirchen- diener** **Josof Manz**, **Hirschstraße 25**, **Hinterhaus**, **2. Stock**, erhältlich. Auch liegen solche **jeden Sonn-** und **Feiertag** nach dem **Gottesdienste** im **Unterrichtssaale** des **Pfarrhauses** auf.

Der **Kirchenvorstand**.

Wohnungen zu vermieten.

— **Augartenstraße 2** (nur Vorderhaus ohne Vis-à-vis), beim **Zallenwäldchen**, ist eine **schöne** **Wohnung** von **2 Zimmern**, **Küche**, **Was-** **abschluß**, **Mansarde**, **Keller**, **Anteil** an der **Wasch-** **tische** und dem **Trockenspeicher**, nach hinten mit **Aussicht** in **Gärten**, auf **1 April** an eine **ruhige**, **ordnungsliebende**, **keine** **Familie** **billig** zu **vermie-** **then**. Näheres beim **Eigentümer**, **particul.**
— **Durlacher Allee 21** ist im **4. Stock** eine **Wohnung** von **4 Zimmern**, **Badekabinett** und **sonstigen** **Zugehör** auf **sofort** zu **vermieten**.



Malerinnenschule.

Unter dem Protektorat Ihrer Königl. Hoheit der
Grossherzogin von Baden.

Anfang des zweiten Trimesters
Dienstag den 2. Januar 1900.

Eintritt jederzeit. Lehrplan und Wohnungsliste frei durch den
Vorstand. 22.

Groß. Konservatorium für Musik zu Karlsruhe, zugleich Theaterschule (Opern- u. Schauspielschule),

unter dem Protektorat Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.
Neue Kurse aller Fächer beginnen am 13. Januar 1900.

Das Schulgeld für das Unterrichtsjahr beträgt in den Vorbereitungsclassen M. 100.—, in den Mittelclassen M. 200.—, in den Ober- und Gesangsclassen M. 250.— bis 350.—, in den Dilettantenclassen M. 150.—, in der Opernschule M. 450.—, in der Schauspielschule M. 350.—.

Hospitanten werden aufgenommen und haben für das Schuljahr zu entrichten: für musikalische Theorie M. 40.—, englische Sprache M. 40.—, französische Sprache M. 40.—, italienische Sprache M. 40.—, Literaturgeschichte und Poetik M. 15.—, Musikgeschichte M. 15.—, Übungen im mündlichen Vortrag M. 150.—.

Zur Aufnahme in die Vorbereitungsclassen sind musikalische Vorkenntnisse nicht erforderlich.

An dem Unterricht im Chorgesang können musikalische Damen und Herren gebildeter Stände unentgeltlich teilnehmen.

Alle Schulgelber sind in zweimonatlichen Raten im Voraus zu bezahlen.

Die einmalige, beim Eintritt in die Anstalt zu entrichtende Aufnahmegebühr beträgt für die Vorbereitungsclassen M. 3.—, für die Ausbildungsclassen (Ober-, Mittel- und Gesangsclassen), die Dilettantenclassen und die Theaterschule M. 5.—.

Die Sitzungen des Groß. Konservatoriums für Musik sind kostenfrei zu beziehen durch die Direktion, ferner durch die Musikalienhandlungen der Herren **Friedrich Doert, Fritz Müller, Oskar Laffert's Nachfolger (Hugo Kuntz), Hans Schmidt**, durch Herrn **Hofpianosortefabrikant Ludwig Schwolsgut**, die Pianofortehandlung von **H. Maurer** und Herrn **Hofinstrumentenmacher Joh. Padewet** in Karlsruhe.

Anmeldungen sind schriftlich oder mündlich zu richten an den

Direktor

Professor **Heinrich Ordenstein**, Sofienstraße 33.

Sprechstunden vom 4. Januar 1900 an täglich — außer Sonntags — von 2—3 Uhr Nachmittags. 6.2.

Badischer Frauenverein.

Frauenarbeitschule.

3.3. Dienstag den 2. Januar k. J., Morgens 1/2 9 Uhr, beginnen sämtliche Kurse der Frauenarbeitschule, und zwar im Handnähen, Maschinennähen, Kleidermachen, Musterschneidzeichnen, Weißstücken, Buntstücken, Woll- und Knüpfarbeiten, Putzmachen, Spitzenklöppeln, Freihandzeichnen, geometrischem Zeichnen und Musterzeichnen.

Auswärtige Schülerinnen können in der Anstalt volle Pension erhalten.

Anmeldungen wollen baldigst bei unterzeichneter Stelle eingereicht werden.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1899.

Der Vorstand der Abtheilung I.

Katholischer Dienstbotenverein Karlsruhe.

22. In üblicher Weise wird unser Verein seinen Mitgliedern eine Weihnachtsfeier veranstalten. Dieselbe wird am

Neujahrstage 1900, präcis 4 Uhr Nachmittags,

im Saale des Kath. Gesellenhauses (Sofienstraße 53) abgehalten werden. Wir richten an die sehr verehrten tit. Herrschaften unserer Mitglieder die freundliche Bitte, ihren Dienstboten den Besuch dieser Feier möglich zu machen. Unsere Ehrenmitglieder, Freunde u. Gönner erhalten schriftliche Einladungen.

Der Vorstand.

St. Josephshaus.

Am Montag den 1. Januar, Nachmittags 4 Uhr, findet im unteren Saale des Café Nowack die Aufführung eines **Krippenspiels** statt, dargestellt von den Kleinen unserer Kinderschule, zu deren Gunsten wir uns ein kleines Eintrittsgeld zu erheben erlauben.

Freunde und Wohlthäter unserer Anstalt sowie die Angehörigen der Kinderschüler laden zu zahlreichem Besuch ein

Das Comité. 22.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Die neuen Markenbüchlein für das Jahr 1900 können gegen Rückgabe der seitherigen 1899er Büchlein in unserm Comptoir Zähringerstraße 45 in Empfang genommen werden.

Der Vorstand. 4.4.

Wohnungen zu vermieten.

7.3. Hirschstraße 76 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche und Gartenbenützung per 1. April 1900 zu vermieten. Näheres Vormittags 9—1 Uhr daselbst, parterre.

6.2. Kaiserstraße 104 ist eine Entresol-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, Zugehör, per 1. April 1900 oder auch früher zu vermieten. Näheres im Eckladen.

*22. Körnerstraße 9 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. April

1900 zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock rechts.

— Kriegstraße 91 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern (Balkon) mit allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Marienstraße 83, bei der Liebfrauenkirche, ist eine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Marienstraße 83, bei der Liebfrauenkirche, ist eine schöne Wohnung von 3 geräumigen, nach der Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per 1. April 1900 zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Markgrafenstraße 52, zunächst dem Rondellplatz, ist im 3. Stock des Vorderhauses eine schöne, praktische Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern nebst allem Zugehör auf 1. April 1900 zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 3. Stock.

— Markgrafenstraße 52, zunächst dem Rondellplatz, ist im Hinterhaus eine schöne, geräumige Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zugehör auf 1. April 1900 zu vermieten. Das eine Zimmer würde sich als Werkstätte gut eignen. Näheres beim Eigentümer im 3. Stock.

*3.3. Rubolfstraße 11 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche sammt Keller auf 1. April zu vermieten, dieselbe kann auch schon am 1. März bezogen werden. Zu erfragen im Laden.

*3.3. Ruppurrerstraße 40 ist auf sofort oder später eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Winterstraße ist in schönem Hinterhaus mit Aussicht ins Freie eine geräumige Wohnung von 3 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermieten. Preis 340 Mark. Näheres Marienstraße 70 im 2. Stock.

Erbrinzenstraße 28 ist eine große Wohnung im 2. Stock von 6 Zimmern und allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 4 Uhr.

Südsche Wohnung

in schöner, freier Lage, ohne Vis-à-vis, von 4 Zimmern und Küche, großer Veranda und reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten: Ruppurrerstraße 64 im 2. Stock.

Hirschstraße 40

ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Alkov, großem, geräumigem Badezimmer, hinterer Treppenaufgang, 2 ev. 3 Mansarden, 2—3 Kellerabteilungen etc., per 1. April k. J. zu vermieten. Näheres im Kontor daselbst. Seitenbau rechts.

Schöne Wohnungen

von 4 bis 9 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, Wasserloset und reichlichem Zugehör, im Eck Neubau, Park- und Gabelheimstraße auf 1. April 1900 billig zu vermieten. Näheres bei Architekt: **Wolf, Kapellenstraße 56 a.** Telefon 627. 4.3.

Wohnungen

im Hinterhaus von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 20, parterre.

Wohnung zu vermieten.

22. Schöne Parterrewohnung, 3 Zimmer und Mansarde, in der Weststadt, ist verkehrshalber Anfang Januar zu vermieten. Gesl. Anfragen unter Nr. 8889 befördert das Kontor des Tagblattes.

22. Helmholtzstraße 7

(gegenüber der altkatholischen Kirche) ist wegen Umzug in das eigene Haus die hochelegante Bel-Etage mit 8 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April 1900 anderweitig zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

Wohnung zu vermieten.

4.3. Waldstraße 44 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Kontor im Hof.

Wohnung zu vermieten.

In unserm Neubau, Rheinstraße 14, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, Kellerabteilung und Anteil an der Waschküche sofort oder später zu vermieten.

Mühlburger Brauerei vorm.
Ktbl. von Seldeneck'sche Brauerei.

**Herrschaftswohnung.
Wilhelmstrasse 9**

Ist die mit Centralheizung eingerichtete Wohnung im 2. Stock von 6 geräumigen Zimmern, darunter ein großer Salon, Küche, Speisekammer, Bad, Veranda, Terrasse und allem Zubehör auf sofort zu vermieten. Preis einschließlich Heizung 1200 M. Näheres im 1. Stock.

Laden.

*4.4. Ein geräumiger Laden mit Nebenzimmer, Küche etc., ist Bahlingerstraße 60, der Apotheke gegenüber, auf 1. April 1900 zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Magazin oder Werkstätte.

*4.4. Auf 1. Januar 1900 ist ein größeres Magazin, auch als Werkstätte benutzbar, zu vermieten. Näheres Bahlingerstraße 60, 2. Stock.

Fein möbliertes Zimmer

Ist sofort oder per 1. Januar billig zu vermieten: Waldstraße 52, eine Treppe hoch. 3.2.

Karlstraße 28,

2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Januar zu vermieten. *2.2.

Dienst-Anträge.

3.3. Hirschstraße 100 im 2. Stock wird ein braves junges Mädchen gesucht.

Ein ordentliches, reinliches Mädchen wird zu kleiner Familie auf 1. Januar gesucht: Waldstraße 11 im Laden.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf sofort oder 1. Januar gesucht: Kaiser-Allee 41, Hochparterre. 3.2.

2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut häuslich ist und die Hausarbeiten besorgen kann, findet auf 1. Januar bei hohem Lohn Stelle. Näheres Waldstraße 95, Ecke der Soffienstraße, im Laden.

Commis-Stelle.

Ich suche zu baldigstem Eintritt einen fachkundigen, durchaus zuverlässigen jungen Mann. Nur Solche mit besten Empfehlungen wollen sich alsbald melden.

Otto Fischer,

Großherzog. Hoflieferant,

Betten- und Wäsche-Anstattungs-Geschäft,
2.2. Kaiserstraße 130. Telephon 270.

5.3. Für ein hiesiges Baugeschäft wird ein tüchtiger, erfahrener jungerer

Bautechniker

für Bureau und Bauplatz auf 1. Februar 1900 gesucht. Offerten unter Nr. 8857 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Sofort oder zum 1. Januar gesucht.

5.4. Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig kochen kann, findet sofort oder zum 1. Januar gute Stelle: Kaiser-Allee 39.

Zimmermädchen-Gesuch.

Ein perfektes Zimmermädchen, welches Beugnisse aus guten Häusern hat, nähen, bügeln und servieren kann, wird auf 1. Januar gesucht. Näheres Westendstraße 67, parterre.

Punschessenz

von Bassermann & Herrschel, Mannheim, garantiert rein nur aus Arac, Rum oder Portwein bereitet. Niederlage bei: Fr. Benzel, G. Bronner, S. Blum, O. Cartharius, L. Dörflinger, Carl Hager, M. Hofheinz, Adolf Körner, Rud. Langer, Joh. Nied Nachf., Waldhornstr. 4, Gerhard Laspe, Fritz Leppert, Amalienstr., Emil Lorenz, J. Lösch, Gottl. Mayer, Durlacher Allee 30, F. E. Neumann, Drogerie, Fr. Reich, Kaiser-Allee, Fritz Reis, Carl Roth, Hofdrogerie, Hoh. Rothweller, Kronenstr., W. Spitz, K. Waldbauer, Amalienstrasse 37. 14.14.

Ferner in Mühlburg: M. Hagmann.

Grossherzog. Hofapotheke,

Kaiserstrasse 201, gegenüber der Kaiser Wilhelm-Passage,
empfiehlt ihre mit der goldenen Medaille prämierte

Gesundheits-Orangen-Punschessenz
Gesundheits-Burgunder-Punschessenz } die Flasche Mk. 2.50.



9.9.

Zur Glühweinbereitung

empfehle einen vorzüglichen **Rohtwein**,
desgleichen für **Sylvester:**

**Punschessenz, Arac, Rum,
Burgunder-Punschessenz, Cognac**
in ganzen und halben Flaschen.

L. Puder,
Herrenstraße 25.

3.3.

Punsch-Essenzen

(Gilka, Selner, Niehausen), 3.2.

Arac und Rum,

Rohtwein zu Glühwein

per Flasche 50 Pfg., per Liter 65 Pfg.
empfiehlt

A. van Venrooy, Kolonialwaaren,
Ecke Leopold- und Soffienstraße 45.

Bahnarzt LORENZ,

Leopoldstraße 38. Telephon 585. 52.49.

4.3. Eine perfekte Herrschaftsköchin,

welche gute Zeugnisse besitzt, wird in einen kleinen Haushalt von zwei Personen auf Januar oder Februar gesucht. Näheres Ritterstraße 1, zwei Treppen.

= Diener, =

gut empfohlen, sucht zu Neujahr Stelle, hier oder anderswo. Näheres Hofstraße 9.

*2.2. Packer

gesucht für ein feines Geschäft gegen hohen Lohn. Nur ein verheirateter Mann mit besten Zeugnissen findet dauernde Stellung. Schriftliche Offerten mit Zeugnissen unter Nr 8877 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Edelsteine,

Perlen, Gold, Silber, Uhren, Münzen ver-
kaufte, tauschte, kaufte zu den besten Preisen.

10.4. August Gessler, Kaiserstraße 138.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10
eine Stiege hoch, bei der kleinen Kirche.

Rothein von 60 Pfg. per
Flasche an,

Weißwein von 45 Pfg. per Flasche
an,

altes Kirschenwasser von Mk.
2.50 per Flasche an,

altes Zwetschgenwasser von
Mk. 1.60 an per Flasche,

Cognac von Mk. 1.60 an per
Flasche

empfiehlt

A. van Venrooy,
Kolonialwaarengeschäft,
Ecke Leopold- und Sofienstraße.

3.3. Zu Glühwein empfehle

Oberländer Rothein,

die Flasche zu 60 Pfg., bei 10 Flaschen
55 Pfg.

Droguerie Adolf Körner,
Ecke Westend- und Sofienstraße 66.

Bunsch-Essenzen

in div. Marken,

Arac, Rum, Cognac, diverse
Sorten Liqueure, Kirschen- und
Zwetschgenwasser, Champagner
(deutsche und französische), sowie einen
vorzüglichen Rothein zur Glüh-
weinbereitung
empfiehlt

Carl Hager,
Hoflieferant,
Erbprinzenstraße, nächst d. Rondellplatz.
2.2. Telephon 358.

2.2. L. Dörflinger, Waldstraße 45, empfiehlt:

Burgunder-, Portwein-, Arac-, Rum-Panschessenzen, Schwedischer
Punsch, deutsch u. franz. Cognac, Arac de Batavia, Mandarin-Arac,
Rum de Jamaica, Kirschwasser, Chartreuse Garnier, 1872er Whiskey,
Bénédictine (Fécamp), Curaçao von Jones & Borchert, Boonekamp, Vino
Vermouth di Torino, Crème de vanille und Sherry Brandy von Bols,
Steinhäger, Maraschino di Zara, Gilka (1.50), Old Sherry, dry
Madeira, Old Port, Marsala, Malaga, Tokayer, Bordeauxweine,
Champagner von G. H. Mumm & Co. (1/2 7.50), Math. Müller (1/2 3.— u. 3.50),
J. Oppmann (1/2 2.40, 3.—, 3.50), Söhnlein & Co. (1/2 4.70), Siligmüller (1/2 3.—),
Kupferberg (1/2 2.20), Schaumwein (1/2 1.60, 1/2 1.—).

Die

Apotheken

von Karlsruhe

sind durch gemeinsamen Bezug in der Lage,
sämtliche Mineralwasser und Quellenprodukte
(Mineralpastillen, Quellsalze, Badesalze etc.)
in stets gleichmäßig frischer Fällung zu billigsten Preisen zu liefern.

Bei Bezug von 12 Flaschen Ermässigte Preise,
" " " 25 " Extra-Rabatt.

Milchkur- und Sterilisieranstalt

von
Dr. Kux & Finner, Karlsruhe,

Birkel 30, Hoflieferanten, Fernspr. 255,
empfehlen

centrifugierte Vollmilch für Kinder und zum Kurzgebrauch, roh und sterilisiert,
Prof. Gärtner'sche Fettmilch für Säuglinge und Magenkrante. Bester Ersatz
für Muttermilch.

Kefyr, ein-, zwei-, dreitägiger.

Absolute Trockenfütterung. Bezirkstierärztliche Kontrolle.

Broschüren, Preislisten und Gutachten zur Verfügung.

*3.3. Gegen Drüsen-, Scrofulen-, Haut-, Knochen-, Flechten-, Lungen-,
Husten-, Hals-Krankheiten, für schwächliche, blutarme Personen empfehle eine Kur mit
meinem beliebten, weit und breit bekannten und ärztlicherseits vielfach verordneten

Lahusen's Jod-Eisen-Leberthran.

Durch obigen Zusatz bedeutend wirksamer, besser schmeckend, leichter zu vertragen
wie jeder andere Leberthran. Dauer der Kur am besten von Anfang September bis Ende
Mai. Preis 2 und 4 Mk. Letztere Größe für längeren Gebrauch profitlicher. Um beim
Einkauf den echten Leberthran von Apotheker Lahusen in Bremen zu erhalten, achte man auf
den Preis, die Packung im grauen Pappkasten und auf den Namen Lahusen, welcher von
außen auf dem Kasten deutlich zu lesen sein muss. Alles Anders ist nicht echt. Diesjährige
frische Fällung vorrätig in allen Apotheken von Karlsruhe und den Vorstädten.

Sämtliche Sorten

Feuerwerk,

als:

Krösche, Schwärmer, Silberregen, römische Lichter,
singende Krösche, Ladyraketen, Handraketen, Hand-
schlangen, Salonkometen, Perlfontänen, Petarden, Gold-
u. Silberregenfontänen, elektr. Funkenpiel, Knallspintben,
Knallerbsen und beng. Bündhölzer

empfiehlt auch für Wiederverkäufer billigt

Aug. Lösch Nachf.,

4.4.

Ecke Kaiser- und Adlerstraße.

NB. Schluss des Verkaufs Sylvesterabend 4 Uhr.

Zur Glühweinbereitung

empfehle

vorzüglichen Rothwein,

per Liter von 70 Pfg. an,

ferner:

**Arac, Rum, Cognac und
div. Wunscheffenzen.**4.4. **W. Burkart,**
68 Werderstraße 68.**Zur Glühweinbereitung**

f.2 empfehle

	per Flasche
Heilbronner Rothwein	60 Pfg.
Kaiserstübler Rothwein	70 "
Zeller Rothwein	M. 1.—

Hch. Heckmann, zur Mainau,
Walbstraße 93.**Zur Glühweinbereitung**empfehle ich meinen **Heilbronner Rothwein**, ebenso auch meine **selbstgezogene Oberländer und Neckarweine.****Grisslich's Weinstube,**2.2. **Werderstraße 59.****Punsch-Essenzen**mit **Arac, Rum** und div. Sorten
v. **Gilka**, sowie**Rothweine,**

verschiedene Qualitäten, empfiehlt billigt

Aug. Lösch Nachf.,4.4. **Ede Kaiser- und Adlerstraße.****Ernst Oeser,**

Ludwig-Wilhelmstraße 11,

Branntwein-Brennerei und Liqueure-Fabrik,
empfehle 8.7.**Kirschenwasser, Zwetschenwasser,
Cognac, Rum, Arac-Punsch, Kaiser-
Punsch, Orangen-Punsch, Rum-
Punsch, Vanille-Punsch** und ver-
schiedene Liqueure.**Italienischer Salat**

täglich frisch bei

C. Cartharius.**2 Pfd.-Dose****Schnittbohnen**

38 Pfg. empfiehlt

A. van Venrooy,**Kolonialwaaren,****Ede Leopold- und Sofienstraße.****Kulmbacher Bier**

bei

O. Cartharius,**Karlstraße 18 a, gegenüber dem Palais Prinz W. u.****Zur Unterhaltung in der Neujahrsnacht**

empfehle ich

Glücksnüsse.

Man lege die Nuß in einen Blechlöffel, halte diesen über ein Licht; nach kurzer Zeit wird die Nuß schmelzen; der Inhalt derselben, eine scherzhafte Wahrsagkarte, auch Klage, imitirte Geldstücke oder andere scherzhafte Gegenstände werden aus dem Löffel genommen und das flüssige Metall dann in Wasser gegossen, wodurch Figuren entstehen welche zu allerlei heitern Deutungen Anlaß geben. — Das Stück 10 Pfg.

Japanesische Wunderblumen.

Die Samen werden auf Wasser gelegt; in wenigen Minuten geben sie auf, wachsen und werden zu schönen, farbigen Blumen. — 1 Briefchen mit 12 Stück 20 Pfg.

Gesellschafts-Spiele für Erwachsene

in großer Auswahl.

Spaßhafte Artikel

wie: schlafende Enten, sterbende Teufel, fliegende Bürste, Fellerwackler u. s. w.

F. Wilhelm Doering,5.5. **Nitterstraße, nächst der Kaiserstraße.****Gebr. Leichtlin,****Contobücher-Fabrik und Accidenz-Druckerei,****Zähringerstrasse 69,**

empfehlen ihr grosses Lager in fertigen

= Geschäftsbüchern. =

Ausserdem werden Geschäftsbücher mit jeder beliebigen Liniatur und Vordruck in vorzüglicher Solidität auf's Rascheste und zu den billigsten Preisen hergestellt.

3.3.

Mein Pracht-Kalenderfür das Jahr **1900** ist bereits **erschienen.**

Meine geehrten Kunden erhalten solchen zum Preise von

20 Pfg. per Stück.**Max Michelsohn,****Hamburger Engros-Lager.**

6.6.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.Wir bitten die verehrlichen Mitglieder, die in Händen habenden **Gegenmarken** und **Checks** gegen Eintrag in das Markenbuch in unseren Filialen sowie an unserer Kasse so rasch wie möglich abzuliefern.Um eine rasche Abfertigung zu ermöglichen und einem allzu grossen Andrang in den Verkaufsstellen vorzubeugen, empfiehlt es sich, die **Gegenmarken** und **Checks** womöglich an der Hauptkasse abzuliefern.Nur die bis **Jahreschluss** abgelieferten **Gegenmarken** und **Checks** haben **Dividendengenuß pro 1899.****Der Vorstand.**

4.4.

Neu!

Von jetzt an
bringt die

Neu!

MAGGI**GESELLSCHAFT, Berlin W. 57,**

ausser ihrer alibekanntten vorzüglichen Suppenwürze

in allen Delikatess- und Kolonialwaren-Geschäften

unter ihrer geschützten Fabrikmarke  folgende Neuheiten zum Verkauf:

Lösliche Frühstück's
Suppen in Würfeln
zur
sofortigen Herstellung eines
ausgezeichneten FRÜHSTÜCK'S

für **5** Pfg.MAGGI's lösliche Frühstück's
Suppen

verbinden seltenen Wohlgeschmack mit grösstem Nährwerte und sind in folgenden Sorten erhältlich:

1. Gelbes Band (Vanille).
2. Rotes Band (Anis).
3. Grünes Band (Kola).
4. Blaues Band (Special).

Einzel-
Kassa

Gemüse- und Kraft-
Suppen
in Würfeln

zur
sofortigen Herstellung von
2 PORTIONEN
vorzüglicher SUPPEfür **10** Pfg.MAGGI's Gemüse- und Kraft-
Suppen

sind nur mit Wasser in wenigen Minuten herstellbar. In 25 verschiedenen Sorten der beliebtesten Suppen erhältlich.

Bouillon-Kapseln
zur
sofortigen Herstellung von
2 PORTIONEN
kräftiger FLEISCHBRÜHE
— fett —

für **12** Pfg.

MAGGI's Bouillon-Kapseln sind durch einen Paraffinüberzug geschützt. Jede Kapsel für Fleischbrühe enthält 2 Portionen konzentrierten Auszug von bestem mit Gemüse abgekochtem Fleisch nebst dem nötigen Kochsalz.

Ohne weiteren Zusatz, nur mit Wasser, sofort herstellbar!

Bouillon-Kapseln
zur
sofortigen Herstellung von
2 PORTIONEN
feinster KRAFTBRÜHE

— entfettet, extra stark —
für **16** Pfg.

MAGGI's Bouillon-Kapseln für Kraftbrühe enthalten extra stark konzentrierten entfetteten Fleischsaft von feinstem Auszug und sind ausser für körperlich und geistig stark Angestrenzte besonders wertvoll auch für Kranke und Genesende.

*Maggi*zum Würzen.
Probe-Fläschchen
für **25** Pfg.Wenige Tropfen genügen, un Augenblicklich jede Suppe und jede schwache Bouillon gut und kräftig zu machen.
Fläschchen: No. 1. No. 2.
Original: 65 Pf. 110 Pf.
Nachgefüllt: 45 „ 70 „**Ausverkauf.**— Wegen Geschäftsaufgabe empfehle
**Gaslocherde, Gasheiz- und
Badeöfen, div. Systeme, zu Fabrik-**
preisen.**Karl Kaufmann,**
Sofienstraße 54.

Wilh. Wagner, Wasser- & Gasanlagen,
Closet- & Badeneinrichtungen,
— Sandblecherei —
Reparaturen
A. Mayerle Nachf., unter Garantie
Serrnstraße 8. billigh.

20000 Rothe Bettenwurden versch., ein Beweis, wie beliebt m.
Betten sind. Ober-, Unterbett u. Kissen 12 1/2
versch. Hotelbetten nur 17 1/2, Herrschafts-
Betten 22 1/2 M. Preisliste gratis. Nichtpass-
fähle Betrag retour. **A. Kirschberg,**
Leipzig, Blücherstrasse. 63.15.Fette Gänse per Pfund 50 Pf.,
fette Enten per Pfund 60 Pf.
versendet gegen Nachnahme
*15.10. **Max Lion, Coadjuten (Ostpr.)****Frau Elise Geiger,**
Dentiste,

Kaiserstrasse 82 a. — Fernsprech-Anschluss 299.

Kronen- und Brückenarbeiten

(Zahnersatz ohne Gaumenplatte)

in vollkommenster Ausführung.

Schwartenholz,

Ersatz für Anfeuerholz, gut trocken, kurz gesägt, empfiehlt billigh

E. Morath, Morgenstraße 8,

Holz- und Kohlenhandlung, Sägerei und Spaltereietrieb.

Von heute an

kann jedes Erwachsene zwei Kinder unentgeltlich in das

Panorama am Festhalleplatz,

Colossalrundgemälde Schlacht bei Lützen,

Wallenstein — Gustav Adolf,

— 16. November 1632 —

mitnehmen bei **50 Pfg. Eintrittspreis die Person.**

Militär die Hälfte.

Zur Glühweinbereitung

empfehle ich einen vorzüglich geeigneten

Rothwein

à 50 Pfennig die Flasche oder der Liter im Faß.

F. Bausback, Weinhandlung,
Amalienstraße 33, 2. Stock.

22.

Zu kaufen in den Geschäften von:

Beck, Math., Uhlandstraße 18.
Burkard, Leonb., Müppurrerstraße 92.
Eisele, Georg, Marienstraße 63.
Gensheimer, Gg., Ritterstraße 6.
Segmann, Otto, Wwe., Akademie-
straße 42.

Höfer, W., Soffienstraße 56.
Imberb, A., Wwe., Rheinstraße 18.
Kast, Fr., Winterstraße 36.
Kanger, Rud., Waldhornstraße 4.
Mühle, Jac., Douglasstraße 32.
Pech, Ernst, Adlerstraße 32.

Nedel, Th., Kriegstraße 118.
Sauter, Jac., Goethestraße 9.
Stöcker, Heinr., Winterstraße 41.
Zoh, Alb., Georg-Friedrichstraße 2.
Schindel, Aug., in Durlach.

Für die Festtage

empfehle **Punsch-Essenz, Arac, Rum, Cognac, Weiss- u. Rothweine** zu staunend billigen Preisen.

Sigmund Haas, Herrenstrasse 15.

33.



Feuerwerk.

Laut bezirksamtl. Bestimmung dürfen **Feuerwerkskörper** nur bis

Sonntag Nachmittag 4 Uhr

verkauft werden.

33.

Wir bitten daher höflich, die Einkäufe gefl. frühzeitig zu machen.

Carl Roth, Drogerie, Herrenstraße 26.

Chr. Wieder, Kriegstraße 3a.

Adolf Körner, Ecke der Westend- u. Soffienstr. 66.

Ed. Flügge, Kaiserstraße 51.

Felix Kühnel, Durlacher Allee 4.

Max Lange,

Anst- und Bauhölzerei,
Stefanienstraße 21.

Anfertigen von:
schmiedel. Balkonen,
Treppengeländern,
Firmenschildern,
Erabgeländern,
Sauerarbeiten,
nebst allen
Reparaturen.

Hotel-Restaurant

Goldener Adler

empfehle Fremdenzimmer zu mäßigem
Preise, sowie Monats-Pension zu 60 Mk.

Feine separate Lokalitäten für Hochzeiten
und Vereine. Achtungsvoll

G. Schreiner.

Karlsruher Dachpappe- und Holzcement-Fabrik,

Ettlingerstraße 109 **H. Herling** Ettlingerstraße 109

empfehle ihre **Spezialitäten:**

Asphalt, Stein-Dachpappen, Unterlagspappe, Holzcement, Eindecken von Holzcement und
Dachpappedächern, Streichen und Reparieren solcher Dächer, Isolirplatten zum Abdecken von
Fundament und Gewölben

in bester Qualität und Ausführung zu anerkannt billigsten Preisen.

Geschäfts-Verkauf.

Im Centrum der Stadt, gute Lage, ist ein gut gehendes
Kolonialwaaren- und Flaschenbiergeschäft mit einer Tages-
einnahme von 70-80 Mk. preiswerth wegen anderweitigem
Unternehmen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8866 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Es ist ebenso unmöglich, nur vermittelt grammatischen Unterrichts es bis zur Beherrschung in einer lebenden Sprache zu bringen, wie es unmöglich ist, vermittelt anatomischer Studien Gehen und Schwimmen zu lernen.

Privat-Institut für das Studium der französischen, englischen, italienischen, spanischen Sprache etc.

für Erwachsene,

Karlsruhe, Kaiserstrasse 161, 3 Treppen (Eingang Ritterstrasse).

Es ist ebenso unmöglich, nur vermittelt grammatischen Unterrichts es bis zur Beherrschung in einer lebenden Sprache zu bringen, wie es unmöglich ist, vermittelt anatomischer Studien Gehen und Schwimmen zu lernen.

THE BERLITZ SCHOOL OF LANGUAGES.

Oberleitung M. D. Berlitz, N. A. Joly, Leipzigerstrasse 113, Berlin; Madison Square, New-York.

Allein-Bevollmächtigter für die Berlitz-Schulen im Grossherzogthum Baden: **St. Lobbenberg**, Karlsruhe.

Aachen, 126 Adalbertstr.
Amsterdam, 1 Koningsplein.
Antwerpen, Place de Mier.
Asbury Park, Summer-School.
Baltimore, 15 East Centre Str.
Barmen, 56 Neuenweg.
Berlin, 113 Leipzigerstr.
Bonn, 12 Kronprinzenstr.
Bordeaux, 15 Cours de l'Intendance.
Boston, 130-132 Boylston Street.
Bradford, Penny Bank Bldg.
Braunschweig, 18 Damm.
Bremen, 25 Osterthorstr.
Breslau, 3 Schmiedebrücke.
Brighton, 1 Castle Square.
Brooklyn, 75 Court Street.
Brünn, 1 Josephstadt.
Brüssel, 140 Rue Royal.
Budapest, 15 Erzsébet Körút.
Cannes, école d'hiver.

Cassel, 21 Obere Königstr.
Chemnitz, 51 Poststr.
Chicago, Auditorium.
Cincinnati, Pike Bldg.
Cleveland, Y. M. C. A. Bldg.
Crefeld, 11 Südwall.
Danzig, 26 Hundegasse.
Denver, Bitradge Bldg.
Dortmund, 7 Saarbrückerstr.
Dresden, 47 Pragerstr.
Dullesburg, 16 Königstr.
Düsseldorf, 19 Kaiser Wilhelmstr.
Elberfeld, 85 Ripsdorfstr.
Erfurt, 149 Johannisstr.
Esen, 21 Burgstr.
Frankfurt a. M., 39 Zeil.
Genf, 6 Rue de la Corratore.
Haag, 40 Noordeinde.
Halle a. S., 11 Sternstr.
Hamburg, 17 Ferdinandstr.

Hannover, 5 Karmarschstr.
Kansas-City, 410 Deardorf Bldg.
Karlsruhe, 161 Kaiserstr.
Köln a. Rh., 17 a Kreuzgasse.
Königsberg, 13 Langegasse.
Kopenhagen, 46 Vimmelskafte.
Leeds, 13 Bond Street.
Leipzig, 18 Universitätsstr.
Liverpool, Minster Building.
London, 231 Oxford Street.
Lyon, 13 Rue de la République.
Magdeburg, 3 a Breiteweg.
Mainz, 22 Kaiserstr.
Manchester, Old Exchange.
Mannheim, D 2, 15.
Marseille, 4 Cours Lieutaud.
Milwaukee, Hathaway Bldg.
München, 10 Residenzstr.
M.-Gladbach, 118 Crefelderstr.
Newark, 102 Clinton Av.

New-York, Madison Square.
Newcastle, 54 Northumberland Street.
Paris, 27 Avenue de l'Opéra.
Paris, 180 Boulevard St. Germain.
Philadelphia, Loder Bldg.
Pittsburg, 515 Penn Av.
Prag, 12 Bredovská ulice.
Remscheid, 66a Biemarckstr.
Rom, 22 Via dei Fornari.
St. Louis, 9 Monmor Foccard Bldg.
Solingen, 67 Kaiserstr.
Stettin, 14 Moltkestr.
Strassburg i. E., Meiseng. 24.
Stuttgart, 37 Paulinenstr.
Summer School, Asbury Park.
Trenton, 208 East Hannover Str.
Washington, 723, 14 Street N.-W.
Wien, 11 Rothenhurmstr.
Wiesbaden, 4 Wilhelmstr.
Zürich, 23 Universitätsstr.

Nur Lehrer der betreffenden Nationalität, Engländer für Englisch, Franzosen für Französisch, Italiener für Italienisch u. s. w.

Klassen- und Einzelunterricht von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.

Augenblickliche Frequenz der Berlitz-Schulen über 30 000 Schüler, Damen und Herren.

Die erste dieser Schulen wurde im Jahre 1878 in Amerika errichtet. Die grossen Erfolge, welche dieselbe von Anfang an errang, bewogen Herrn Berlitz, Zweigniederlassungen in verschiedenen Städten der vereinigten Staaten zu gründen. Später wurde er durch zahlreiche Schreiben und Anerkennungen, z. T. durch solche erster pädagogischer Autoritäten, die in unseren weissen Prospekten aufgeführt sind, veranlasst, seine Institute auch auf die europäischen Hauptstädte auszudehnen, und zur Zeit werden die Berlitz Schools, welche die Zahl 70 schon überschritten haben, jährlich von über 30 000 Schülern, Damen und Herren, besucht.

Die Berlitz Schools of Languages sind nicht Erziehungsanstalten, wie man fälschlich aus dem Namen schliessen könnte, sondern Institute, in denen Erwachsenen, einzeln (privatim) oder in Circeln, neusprachlicher Unterricht mit besonderer Hinsicht auf praktische Verwendung für Conversation, Correspondenz u. s. w. erteilt wird.

Die eigenartige Einrichtung und die Ausdehnung dieser mit einander verbundenen Schulen sichern dem Schüler Vortheile, wie sie ihm kein anderes Sprach-Lehrinstitut und noch weniger der einzelne Privatlehrer zu bieten vermag.

In allen „Berlitz Schools of Languages“ wird nach einer eigenen Methode, der „Berlitz-Methode“, und nach besonderen Lehrbüchern unterrichtet, die auf Grund langjähriger Erfahrungen verfasst und vielfach verbessert worden sind.

In den Berlitz-Schulen werden für jede Sprache ohne Ausnahme Lehrer der betreffenden Nationalität angestellt, für Englisch Engländer, für Französisch Franzosen, für Italienisch Italiener u. s. w., sodass jeder derselben nur seine Muttersprache lehrt, wodurch, da ausserdem nur Lehrer von vielseitiger Bildung und reiner, dialektfreier Aussprache gewählt werden, dem Schüler die Garantie eines guten Unterrichts geboten ist.

Der Unterricht nach der Berlitz-Methode soll den Aufenthalt im fremden Lande ersetzen. Während desselben hört, spricht und schreibt der Schüler, selbst der Anfänger, nur die Sprache, die er sich aneignen will; Uebersetzung ist ausgeschlossen. Grammatische Regeln werden niemals auswendig gelernt, sondern aus praktischen Beispielen abgeleitet und sofort verarbeitet, sodass sie ganz in Fleisch und Blut des Lernenden übergehen. Der Nachdruck wird sowohl auf geläufiges Sprechen und Erlernen der Korrespondenz gelegt, welches Ziel in überraschend kurzer Zeit erreicht wird.

Bei Aufenthaltsveränderung können Schüler, die in einer Schule belegten Stunden ohne Nachzahlung in irgend einer anderen Berlitz-Schule nehmen, auch werden die Directoren Schülern, welche auf der Durchreise begriffen sind, gerne mit Rath und Empfehlungen beistehen.

Honorar.

In **Klassen** (aus 5 bis höchstens 8 Mitgliedern bestehend).

8 Lectionen . . . 8 M.	36 Lectionen . . . 28 M.
12 „ . . . 11 „	50 „ . . . 38 „
24 „ . . . 20 „	72 „ . . . 50 „
Für Italienisch in Klassen: 12 Lectionen . . . 16 M.	
	24 „ . . . 30 „

Privat-Lectionen (beliebige wöchentl. Stundenzahl).

1 Schüler:	2 Schüler:	3 Schüler:	4 Schüler:
10 Lect. 30 M.	10 Lect. jeder 20 M.	10 Lect. jeder 17 M.	10 Lect. jeder 15 M.
25 „ 68 „	25 „ „ 42 „	25 „ „ 35 „	25 „ „ 31 „
50 „ 125 „	50 „ „ 75 „	50 „ „ 65 „	50 „ „ 58 „

Es ist ebenso unmöglich, nur vermittelt grammatischen Unterrichts es bis zur Beherrschung in einer lebenden Sprache zu bringen, wie es unmöglich ist, vermittelt anatomischer Studien Gehen und Schwimmen zu lernen.

Jede sonstige Auskunft im Bureau des Instituts: **Kaiserstr. 161, 3 Tr., Eingang Ritterstr.**, wochentäglich von 9—12½, 2—5½, 7—10 Uhr.

Unterrichtsstunden von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.

==== **Sonntags geschlossen.** ====

Eintritt jederzeit. Probelection gratis. Prospective gratis und franco.

Es ist ebenso unmöglich, nur vermittelt grammatischen Unterrichts es bis zur Beherrschung in einer lebenden Sprache zu bringen, wie es unmöglich ist, vermittelt anatomischer Studien Gehen und Schwimmen zu lernen.